

Gegen 8 Suz.- Sehr wesentliches Gespräch. blieb z. Nm.;- ich führte sie Mitternacht nach Haus.-

12/10 S. Tel. mit Dora (Berlin).- - Vergeblich zu Specht tel. - den ich gestern tel. gesprochen (krank, Phlegmone, Morph.-Inj. Folge) - mit H. K. Gersthofer Straße spazieren - plötzlich - vorbei an uns C. P. - „Guten Tag Herr Doctor“ - und rasch weiter.- War mir aergerlich, da ich ihre Aufforderung Spazierg. abgelehnt.-

- Zu Menczels, wo ich mich angesagt hatte. Politisches.-

- Kaum zu Hause, Anruf von C. P.;- sie liess sich (einigermaßen zu meiner Enttäuschung) leicht beruhigen.

Nm. Zeitung u. dgl.-

Einige Tel. mit Suz. (die kleine wieder Fieber);- Suz. sehr nervös, wegen Schule u. dgl.; ungeduldig aus häusl. Gründen etc.;- und dann wieder beschämt und „reuevoll“.-

Um 8 C. P.;- über die Vormittagbegegnung. „Ich weiss, dass allerlei geschieht - wovon du mir nichts sagst . . .“ Über ihre Hoffnungen - betreffs Corday, Burgth.;- ich warne sie sich Hoffnungen hinzugeben, sie „dann kommt ein Zusammenbruch - “. Sie nachtm. bei mir, das Gespräch conversationell, mit immer bewußter Mühseligkeit.- Fast unerträgliche Stunden.-

13/10 Vm. dictirt Briefe, „Sekundant“.-

- Nm. gegen 5 Suz.; sie liest mir die Fortsetzung ihres Romans vor. Meine Vorschläge.-

Abends mit H. K. Türkenschanzpark spazieren.-

Allein genachtm.-

Tel. von Suz. wegen morgen.

C. P. tel., dass sie die Zusammenkunft Rathauskeller P. E. N. (zu Ehren Schalom Asch) gleich wieder verlassen;- wegen mangelnder Höflichkeit u. dgl.-

Brief von Heini - Hochzeit 29. d.- Mein Entschluss hinzufahren.-

Lese Sch. Asch „Petersburg“.

14/10 Vm. bei C. P.- Annahme Charlotte Corday Burg ihre letzte Hoffnung;- dann Abreise.- Unhaltbarkeit unsrer Beziehung wie jetzt. Sie sagte sehr viel richtiges, kluges;- ich war behindert, dass mir der Mund verschlossen war;- trotzdem sie Wahrheit wünschte. Ihr Verdacht - Georg. B.!- - Während ich dort war - eine Sendung von Suz.- (Lexicon und die übersetzten Verse Schwestern.-)

Zu Tisch bei Gisa.- Mit ihr über meine Situation.

Gegen 4 zu Suz.; mich ausgesprochen.- Die Kinder - Rose Marie trägt Verse vor.-